



Niederschrift Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen (Sitzung AUL/001/2007)

am 22.02.2007	von 15:00 Uhr bis 18:20 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz
Reinhold Müller

Mitglieder		Bemerkungen
Müller, Reinhold	FDP/FWO	
Wilke, Friedrich Dr.	FDP/FWO	
Ahus, Margit	CDU	
Dreiner-Wirz, Jürgen	SPD	
Hennlein, Jürgen	SPD	
Karthaus, Gero Dr.	SPD	
Kühr, Rolf	SPD	
Mertens, Hans Helmut	CDU	
Müller, Günter	CDU	
Schäfer, Helmut	GRÜNE	
Schäfer, Rolf	CDU	
Schramm, Karl-Heinz	SPD	
Schuffert, Wolfgang	CDU	
Willmer, Thomas	CDU	
Lambeck, Ernst Oskar	UWG	
Enneper, Horst	CDU	Vertretung für Herrn Hans Willi Kuech
Sax, Siegfried	CDU	Vertretung für Herrn Willi Büchler

Entschuldigte Mitglieder		
Büchler, Willi	CDU	
Kuech, Hans Willi	CDU	

Teilnehmer Verwaltung		
LKBD	Volker Dürr	
KRD	Dr. Christian Dickschen	
KBD	Uwe Stranz	
KBR	Heinz-Gerd Stosiek	
KOAR	Ingo Discher	

Gäste:
Thomas Brose, ALIANZA DEL CLIMA e.V.
Klaus Lomnitz, Leiter des Forstamtes Waldbröl
Günter Dieck, Leiter des Forstamtes Wipperfürth
Prof. Dr. Lothar Scheuer, Aggerverband

Die Niederschrift führt Tobias Wieber.

Der Ausschussvorsitzende Reinhold Müller eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung, die Gäste, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest,

1. dass unter dem 08.02.2007 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Müller darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von dem Ausschussmitglied Margit Ahus mit unterzeichnet wird.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 14.02.2007 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Haushaltssatzung 2007 / Haushaltssicherungskonzept bis 2012	
2.1	Mitgliedschaft des Oberbergischen Kreises im Verein / Bündnis ALIANZA DEL CLIMA e.V.	0042/2007/III
2.2	Haushaltssatzung 2007 / Haushaltssicherungskonzept bis 2012 a) Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (Amt 39) b) Umweltamt (Amt 67) c) Kreis- und Regionalentwicklung (Amt 61)	0043/2007/III
3	Erstellung eines Konzeptes für ein ökologisches Gebäude- management	0040/2007/II
4	Hochwasserschutz hier: Regressansprüche	0044/2007/III
5	Anträge	
6	Anfragen	
6.1	Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.02.2007: "Auswirkungen des Orkans "Kyrill" im Oberbergischen Kreis" (Behandlung erfolgte nach TOP 2.2)	0057/2007/III
7	Mitteilungen	
7.1	Windkraftanlagen	
7.2	Aufgabenwahrnehmung nach erfolgter Umstrukturierung der Ämter Kreis- und Regionalentwicklung (Amt 61) und Um- weltamt (Amt 67)	
7.3	Vorstellung des Ergebnisses der durch die LDS NRW durchgeführten Kunden- und Partnerbefragung der Biologi- schen Station Oberberg (BSO)	
B Nichtöffentlicher Teil		
8	Anträge	
9	Anfragen	

10	Mitteilungen	
----	--------------	--

* * * * *

A Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.	

Zu TOP 2:	Haushaltssatzung 2007 / Haushaltssicherungskonzept bis 2012	
------------------	--	--

Zu TOP 2.1:	Mitgliedschaft des Oberbergischen Kreises im Verein / Bündnis ALIANZA DEL CLIMA e.V.	0042/2007/III
	Herr Thomas Brose, geladener Vertreter des Verein / Bündnis „ALIANZA DEL CLIMA e.V.“ erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Ausschussmitgliedern die inhaltliche Aufgabenstellung des Klimabündnisses und stellt Einzelprojekte sowie Kampagnen vor. Die Präsentation ist der Originalniederschrift beigelegt. Es folgt ein kontroverser Meinungswechsel im Gremium, an der sich die Ausschussmitglieder Margit Ahus, Helmut Schäfer, Karl-Heinz Schramm, Prof. Dr. Friedrich Wilke sowie Rolf Schäfer beteiligen. Einhellig besteht die Auffassung, dass Klimaschutz unbestritten ein sehr wichtiges Thema sei. Mehrheitlich wird aber favorisiert, lokale Projekte zu initiieren und zu fördern, statt als Mitglied in dem weltweit operierenden Klimabündnis zu bleiben. Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen fasst gegen die Stimmen der SPD-Fraktion sowie des Vertreters der Fraktion des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN mehrheitlich folgenden	

Beschluss Nr. 1:

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen bekräftigt den Austritt aus dem Klimabündnis „ALIANZA DEL CLIMA e.V.“.

Zu TOP 2.2:	Haushaltssatzung 2007 / Haushaltssicherungskonzept bis 2012 a) Veterinär- und Lebensmittelüberwachungssamt (Amt 39) b) Umweltamt (Amt 67) c) Kreis- und Regionalentwicklung (Amt 61)	0043/2007/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Der Ausschussvorsitzende ruft die einzelnen Unterabschnitte der Ämter 39, 61 und 67 auf. Zum Unterabschnitt 1160 des Amtes 39 fragt Herr Dr. Karthaus nach, ob hier die notwendigen Mittel für zusätzliche Aufwendungen im Bereich der Lebensmittelkontrolleure vorgesehen seien. Herr Dr. Dickschen erläutert, dass man mittlerweile die Lebensmittelkontrolle auf fünf Kontrolleure aufgestockt habe. Das MUNLV beabsichtige, über das Personaleinsatzmanagement (PEM) des Landes aus der Umstrukturierung der Forstverwaltung frei werdende Mitarbeiter zu Lebensmittelkontrolleuren umzuschulen. Eine solche Ausbildung dauere bis zu fünf Jahren. Die Verwaltung werde die Entwicklung beobachten, wobei derzeit nicht absehbar sei, ob, wann und zu welchen Konditionen ggf. zusätzliches Personal für die Lebensmittelkontrolle zur Verfügung stehen werde. Die Federführung liege insoweit beim neu geschaffenen LANUV. Des Weiteren fragt Herr Dr. Karthaus an, ob in dem Unterabschnitt 1200 -Umweltschutz- und hier bei dem gesondert aufgeführten Stand der Sonderausgaben im Bereich der Ersatzgelder auch die Mittel der Bauaufsicht enthalten seien. Es wird klargestellt, dass diese Mittel nicht in den hier aufgeführten Zahlen enthalten sind. Darüber hinaus sagt Herr Dürr aber zu, eine detaillierte Aufstellung über die bisher erfolgte Mittelverwendung für die nächste Ausschusssitzung inklusive des Bereiches der Bauaufsicht vorzubereiten. Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen empfiehlt mehrheitlich bei einer Gegenstimme des Vertreters der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie Enthaltung der SPD-Fraktion dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:	
Beschluss Nr. 2:		
Der Kreistag beschließt die Übernahme der vorgeschlagenen Ansätze einschließlich des Veränderungsnachweises.		

Zu TOP 6.1: (TOP wurde vorgezogen)	Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.02.2007: "Auswirkungen des Orkans "Kyrill" im Oberbergischen Kreis"	0057/2007/III
	Die Fragen 1 sowie 3 und 9 wurden schriftlich in Form von Tischvorlagen durch die Verwaltung beantwortet. Die übrigen Fragen richteten sich an die Forstwirtschaft, weshalb die Leiter der beiden im Kreisgebiet ansässigen Forstämter Wipperfürth und Waldbröl zur Sitzung eingeladen wurden. Die Herren Lomnitz, Leiter des Forstamtes Waldbröl, und Dieck, Leiter des Forstamtes Wipperfürth, zeigen anhand einer Power-Point-Präsentation sowie von Folien die Auswirkungen des Sturm Kyrill inklusive der gefallen Holzmenngen und anschaulichen Bildern der Region auf. Es wird dargelegt, dass auch die Folgeschäden beachtlich sind und allein die Aufräumarbeiten ohne Wiederaufforstung mindestens noch das ganze Jahr andauern werden.	

Zu TOP 3:	Erstellung eines Konzeptes für ein ökologisches Gebäudemanagement	0040/2007/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Ingo Discher, Liegenschaftsamt, gibt mündlich noch weitere Erläuterungen zu der Thematik. Es folgt eine kontrovers geführte Debatte, an der sich nahezu das gesamte Gremium beteiligt. Mehrheitlich wird die Auffassung vertreten, dass ein Konzept für ein ökologisches Gebäudemanagement zwar sinnvoll ist, aufgrund der derzeitigen angespannten Haushaltssituation aber momentan nicht in Auftrag gegeben werden sollte. Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen fasst mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion sowie der FDP/FWO-Fraktion folgenden	

Beschluss Nr. 3:

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen empfiehlt keine externe Erstellung eines Konzeptes für ein ökologisches Gebäudemanagement, sondern fordert stattdessen die Verwaltung auf, aus eigenem Kenntnisstand ein solches Konzept vorzulegen.

Zu TOP 4:	Hochwasserschutz hier: Regressansprüche	0044/2007/III
	Einleitend gibt Herr Stosiek aus juristischer Sicht einen Überblick über mögliche Regressansprüche bei Hochwasserschäden. Hiernach zeigt Herr Prof. Dr. Scheuer, Aggerverband, anhand von Folien, in welchen Fällen der Verband zu mittelbar dem Hochwasserschutz dienenden Maßnahmen zum Ausgleich der Wasserführung verpflichtet ist, wie diese aussehen können und gibt Hinweise zu Fragen von Regressansprüchen an den Aggerverband, welche aber wegen der Komplexität und Breite der möglichen Fallgestaltungen nicht abschließend beantwortet werden können.	

Zu TOP 5:	Anträge	
	Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.	

Zu TOP 6:	Anfragen	TOP 6 / 6.1 wurde nach TOP 2.2 be- handelt
	Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass außer Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.02.2007, welche zeitlich nach TOP 2.2 behandelt wurde, keine weiteren Anfragen vorliegen.	

Zu TOP 7:	Mitteilungen	
	Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es drei Mitteilungen der Verwaltung gibt.	

Zu TOP 7.1:	Windkraftanlagen	
	Herr Dr. Dickschen teilt mit, dass im Oberbergischen Kreis zur Zeit an zwei Standorten Windkraftanlagen geplant seien und zwar in Morsbach-Wendershagen (drei Einzelanlagen) und in Hückeswagen (zwei Windkraftträder). Bei beiden Bereichen handele es sich um ausgewiesene Vorrangzonen. Die Genehmigungsverfahren werden nach Bundesimmissionsschutzrecht bei der Bezirksregierung Köln geführt. Aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege bestünden keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Projekte. Herr Dr. Dickschen erklärt weiter, dass es sich um ausgleichspflichtige Eingriffe handele. In dem Beteiligungsverfahren seien verwaltungsseitig daher entsprechende landschaftspflegerische Fachbeiträge gefordert worden.	

Zu TOP 7.2:	Aufgabenwahrnehmung nach erfolgter Umstrukturierung der Ämter Kreis- und Regionalentwicklung (Amt 61) und Umweltamt (Amt 67)	
	Die Zuständigkeiten nach erfolgter Umstrukturierung der Ämter 61 und 67 werden durch Herrn Dr. Dickschen dargelegt. Die entsprechende Tischvorlage ist der Niederschrift beigelegt. Auf Nachfrage des KTM Rolf Schäfer wird mitgeteilt, dass die Amtsleiterstelle des Amtes 67 derzeit ausgeschrieben sei und die Bewerbungsfrist bis zum 27.02.2007 laufe. Die anschließende, kurzfristige Besetzung der Stelle wird angestrebt.	

Zu TOP 7.3:	Vorstellung des Ergebnisses der durch die LDS NRW durchgeführten Kunden- und Partnerbefragung der Biologischen Station Oberberg (BSO)	
	Herr Dr. Dickschen erläutert anhand eine Power-Point-Präsentation die Rahmenbedingungen der durchgeführten Evaluierung und stellt das hervorragende Ergebnis der Biologischen Station Oberberg im Vergleich zum Landesdurchschnitt dar. Außerdem erläutert er das Konzept der Landesregierung zur Weiterförderung der Biologischen Stationen. Die Gesamtübersicht des Ergebnisses wurde als Tischvorlage verteilt und ist der Niederschrift beigelegt.	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 8:	Anträge	
	Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Anträge für den nicht-öffentlichen Teil vorliegen.	

Zu TOP 9:	Anfragen	
	Herr Müller stellt fest, dass keine Anfragen für den nicht-öffentlichen Teil vorliegen.	

Zu TOP 10:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen für den nicht-öffentlichen Teil vor.	

gez.

Reinhold Müller
- Vorsitzender -

gez.

Margit Ahus
- Ausschussmitglied -

gez.

Tobias Wieber
- Schriftführer -

gez.

Gesehen:
Hagen Jobi
- Landrat -

gez.

Dr. Christian Dickschen
- Dezernent -